

Gold: Maria Heptner ragt in Neukölln heraus

Treue Bückeburger Schwimmer bei Berliner Schwimmfest am Start / Zahlreiche gute Platzierungen

Schwimmen (jp). Mit 18 Aktiven hat die Startgemeinschaft Schwimmen Bückeburg am Internationalen Sportbad-Pokal der Schwimm-Gemeinschaft Neukölln in Berlin teilgenommen. Insgesamt gingen bei der 15. Auflage dieses Wettkampfes über 500 Schwimmer aus 24 Vereinen an den Start.

Die Startgemeinschaft Schwimmen Bückeburg zählt zu den treuesten Teilnehmern dieses Schwimmfestes, da sie seit Jahrzehnten enge freundschaftliche Verbindungen mit dem großen Hauptstadtverein pflegt, in dem unter anderem auch Franziska van Almsick und Britta Steffen aktiv waren oder sind. Das Schwimmfest

trägt inzwischen den Namen „Dietrich-Bolz-Gedächtnis-Schwimmen“ und erinnert damit an den 2003 verstorbenen Schwimwart der SG Neukölln Dietrich Bolz. Er war einer der maßgeblichen Motoren der Partnerschaft zwischen der Startgemeinschaft Schwimmen Bückeburg und der SG Neukölln.

Sportlich erreichten die Bückeburger Schwimmer mehrere Platzierungen im Medaillenbereich sowie zahlreiche persönliche Bestzeiten. Besonders heraus stach dabei einmal mehr Maria Heptner. Die Bückeburgerin gewann über 200 Meter Schmetterling in ihrer Altersklasse in 02:53,46 Minuten, holte über



Der Bückeburger Felix Everding (Mitte) bei seinem Start auf die 100 Meter Brust. Foto: jp

100 Meter Freistil Platz zwei Platz drei. Auch über 100 Meter und über 200 Meter Lagen ter Schmetterling, 100 Meter

Brust und 200 Meter Freistil verfehlte sie die Medaillentränge nur knapp. Beate Schneider schwamm über 200 Meter Schmetterling auf Platz drei.

Neben dem reinen Sport sollten aber für die Aktiven der SGS Bückeburg auch Geselligkeit und Tourismus nicht zu kurz kommen. Zu ihrer Pfingstvisite in Berlin zählte unter anderem ein Besuch des SeaLife-Centers in Berlin und des AquaDomes, des größten freistehenden Aquariums der Welt. Am kommenden Wochenende werden die Berliner Freunde zum Gegenbesuch beim Internationalen Bergbad-Pokal-Schwimmfest in Bückeburg erwartet.